



UNSERE VISION

Ressourceneffizient und CO₂-neutral planen, bauen und betreiben



IHR MEHRWERT

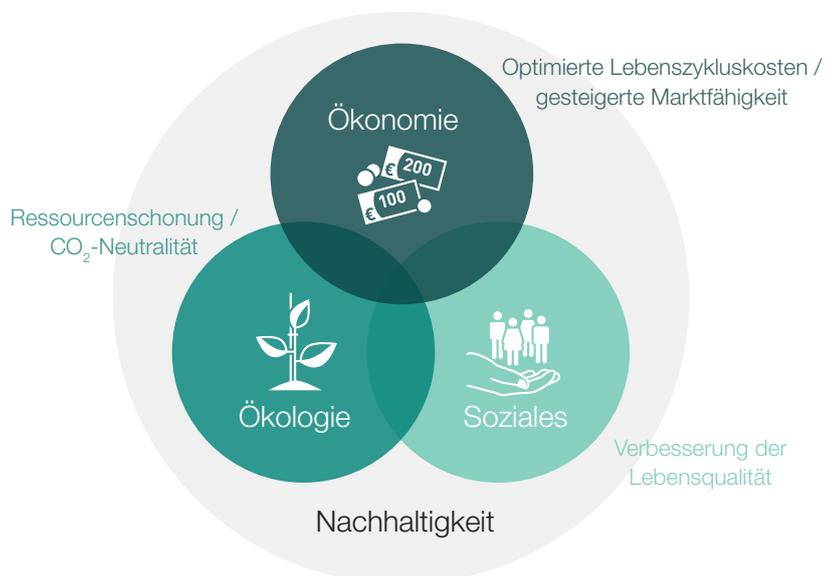
- Beitrag zum Klimaschutz und zur Ressourcenschonung
- CO₂-optimiertes Bauwerk
- Optimierte Lebenszykluskosten
- Klimaresilientes Bauwerk
- Zukunftsfähiges Objekt durch EU-Taxonomie-Konformität
- Förderfähigkeit (KfW / BAFA)
- Risikominimierung durch Energieeffizienz und regenerative Energieversorgung
- Messbarkeit durch Nachhaltigkeits-zertifizierungen
- Imagevorteil durch aktive Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung

NACHHALTIG PLANEN, BAUEN UND BETREIBEN

Wir bauen für eine nachhaltige Zukunft

Klimawandel und Rohstoffverfügbarkeit sind die zentralen Themen unserer Zeit. Mit rund 40 % der nationalen CO₂-Emissionen kommt der Bau- und Immobilienbranche aufgrund ihrer material- und energieintensiven Geschäftsaktivitäten eine besondere Rolle zu. Getragen vom EU New Green Deal findet in der Bauindustrie und Immobilienbranche dabei ein Paradigmenwechsel statt: Unternehmen richten ihre Aktivitäten zunehmend nach ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten aus.

ZÜBLIN ist sich seiner Verantwortung bewusst und denkt den Umwelt- und Klimaschutz ganzheitlich. Unser Ziel ist es Bauwerke zu erstellen, die durch Reduktion von Baustoffen und CO₂-Emissionen Umwelt und Klima schonen, geldwerte Vorteile generieren und helfen, soziale Standards einzuhalten. Gemeinsam mit Ihnen, unseren Kund:innen, wollen wir nachhaltige und innovative Bauprojekte realisieren.



Unsere Nachhaltigkeitskompetenzen

Wir denken lebenszyklusorientiert – vom Entwurf bis zum Rückbau

Klimaneutrale und ressourceneffiziente Bauwerke können nur unter Berücksichtigung des gesamten Lebenszyklus geplant, gebaut und betrieben werden. Schon ab der frühen Projektphase bieten wir umfangreiche Beratungs- und Planungsleistungen aus einer Hand an, um Nachhaltigkeitsaspekte frühzeitig zu integrieren und spätere Änderungsaufwände zu reduzieren.

Wir zeigen unterschiedliche Konzepte zum Schutz von Umwelt und Klima auf und finden gemeinsam mit Ihnen die passenden Maßnahmen für Ihr Bauwerk. Dabei begleiten wir Sie während des gesamten Projekts. Mit der „Zentralen Technik“ haben wir einen konzerninternen Partner, der die planungstechnischen Kompetenzen des Konzerns bündelt.



TEAMCONCEPT(R)

Unser Partnering-Modell TEAMCONCEPT(R) folgt Prinzipien, die den Gewinn aller Projektbeteiligten im Fokus haben. Durch die frühzeitige Einbindung unserer Fachexpert:innen kann nachhaltiges Planen und Bauen erfolgreich umgesetzt werden. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



NACHHALTIGES PLANEN UND BAUEN – UNSERE BAUSTEINE



CO₂-reduziertes Bauen

- CO₂-Bilanzen der Gesamt-Gebäudekonstruktion (graue Emissionen)
- CO₂-optimierte Konstruktions-Varianten und Variantenvergleiche



Klimaaoptimierter Betrieb

- CO₂-Bilanzen des Gebäudebetriebs
- Gebäudeenergiekonzepte und Variantenvergleiche



Zirkuläres Planen + Bauen

- Konzepte zur Umsetzung kreislauffähiger Bauweisen
- Einsatz schadstoff-/emissionsarmer Baustoffe und -produkte



Digitaler Gebäuderessourcenpass

- Digitale Gebäudematerialdatenbanken zur Dokumentation des Wieder-/Weiterverwendungspotenzials



Lebenszykluskosten

- Lebenszykluskosten- und Variantenvergleiche



EU-Taxonomie

- Beratung, Koordination und Umsetzung Green List – EU-Taxonomie
- Nachhaltige Gebäudenutzung, klimaresiliente Gebäudekonzepte, Biodiversitätskonzepte sowie Schutz der Wasserressourcen



Nachhaltigkeitszertifizierung

- Green Building Zertifizierungen (DGNB, BNB, LEED, NBBW)
- Zertifizierung von nachhaltigen Baustellenprozessen (DGNB)



Potenzialanalyse Nachhaltigkeit (Angebotsphase)

- Optimierungsvorschläge nach ZÜBLIN-internen Nachhaltigkeitskriterien
- Statusbewertung Green List – EU-Taxonomie
- Statusbewertung Green Building Zertifizierung



Realisieren Sie mit uns Ihr nachhaltiges Projekt – individuelle Lösungen zum Schutz von Klima und Umwelt

- 1 **Dezentrale Energiegewinnung** durch Photovoltaik- und Solarthermieanlagen sowie Kleinwindkraftanlagen ermöglicht eine nachhaltige und autarke Energieversorgung.
- 2 **Dach-/Fassadenbegrünungen** begünstigen Schallschutz, Mikroklima und Luftqualität in der Stadt und im Gebäude.
- 3 **Alternative Wandsysteme** wie Holzständer-, Vollholz- oder Stampflehm-/Lehmständerwände schonen Klima und endliche Ressourcen.
- 4 **Alternative Deckensysteme** wie Holz-Beton-Verbunddecken, Vollholzdecken, Rippen-/Kassettendecken, Spannbeton-Fertigdecken oder Hohlkörperdecken schonen Klima und endliche Ressourcen.
- 5 **Energieeffiziente Gebäudetechnik** optimiert den Energiebedarf der Gebäudekonditionierung und senkt den Stromverbrauch.
- 6 **RC-Material für Auffüllungen** aus güteüberwachtem Beton-Recyclingmaterial schonen endliche Ressourcen.
- 7 **CO₂-reduzierter Beton** ermöglicht eine Reduktion grauer Emissionen der Ort betonbauteile um bis zu 50 %.
- 8 **Pfahlgründungen** in Kombination mit schlankeren Bodenplatten reduzieren das Betonvolumen und können geothermisch genutzt werden.
- 9 **Alternative Wärmedämmung** wie Zellulose-, Hanf-, Wolle- oder Holzweichfaserdämmung bzw. Schaumglas für erdberührte Anwendungen schonen Klima und/oder endliche Ressourcen.
- 10 **Dichtsohlen aus umweltverträglichen Injektionsprodukten** können CO₂-intensive Zementsuspensionen ersetzen und so das Klima schonen.
- 11 **R-Beton** mit recycelter Gesteinskörnung aus mineralischem Bauschutt schonen endliche Ressourcen.
- 12 **Wasserdurchlässige Beläge** schützen die Bodenfauna und ermöglichen eine natürliche Entwässerung sowie Verdunstungskühlung.
- 13 **E-Ladestationen** in Kombination mit der Gewinnung erneuerbarer Energien ermöglichen die emissionsfreie Mobilität.
- 14 **Sortenreinheit/Demontierbarkeit** der Bauteile und Baustoffe machen das Bauwerk zum „Rohstofflager“ und die Wiederverwendbarkeit planbar.
- 15 **Alternative Oberflächengestaltung** durch z. B. Lehmputze, natürliche Anstriche oder das Sichtbarbelassen tragender Bauteile schonen Klima und endliche Ressourcen.
- 16 **Nachhaltige Baugrubenverbauten** aus z. B. wiederverwendbaren Spundwandprofilen oder geothermisch belegten Schlitzwänden aus CO₂-reduziertem Beton schonen Klima und/oder endliche Ressourcen.
- 17 **Alternative Fassadenelemente** aus z. B. Holz oder Stampflehmfertigteilen schonen Klima und endliche Ressourcen.
- 18 **Flexible Architektur** erhöht die Lebensdauer des Bauwerks durch Anpassbarkeit an sich verändernde Nutzungen.
- 19 **Regenwassernutzung und sparsame Armaturen** reduzieren benötigte Frischwassermengen und schonen natürliche Trinkwasserreservoirs.



WIR GEHEN MIT GUTEM BEISPIEL VORAN



Profitieren Sie von unserer Erfahrung im Planen und Bauen nachhaltiger Projekte

1 ZÜBLIN-Bürogebäude Z3, Stuttgart (2012)

Bereits 2012 entstand auf dem ZÜBLIN-Campus in Stuttgart das DGNB-Platin-zertifizierte Bürogebäude Z3. Dank der hoch wärmedämmenden Holzfassade sowie modernster Energie- und Betriebstechnik ist ein Gebäudebetrieb möglich, der sich fast vollständig über eigene Energiegewinne deckt.

2 Innovation-Center, Stuttgart (2022)

Energie- und Ressourceneffizienz zeichnen das neue, nach Fertigstellung voraussichtlich DGNB-Gold-zertifizierte, Bürogebäude auf dem ZÜBLIN-Campus aus. Die Gebäudekonditionierung wurde lebenszyklusfokussiert und CO₂-optimiert entwickelt und erfolgt regenerativ. Die eigens für das Projekt entwickelten CO₂-reduzierten Betonrezepturen verringern die Klimawirksamkeit des eingesetzten Transportbetons um über 50 %.



MIT HOLZ HOCH HINAUS



3 Holzhochhaus SKAIO, Heilbronn (2019)

Mit einer Höhe von 34 m ist das SKAIO in Heilbronn zum Zeitpunkt seiner Fertigstellung das höchste Holzhaus Deutschlands. Alle Anschlussdetails der Holz-hybridkonstruktion sind entsprechend des Cradle-to-Cradle-Prinzips so geplant und umgesetzt, dass die Wiederverwendung verbauter Ressourcen ermöglicht wird. Das Projekt ist DGNB-Gold und DGNB-Diamant zertifiziert und wurde 2021 mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis Architektur ausgezeichnet.

4 NP-Zentrum Schwarzwald, Baiersbronn (2019)

Für das Besucherzentrum des Nationalparks Schwarzwald in Baiersbronn wird als optisch dominierendes Material regionale Weißtanne verwendet. Die tragenden Bauteile sind aus Nadel- oder Buchenholz ausgeführt und werden nur punktuell durch Bauteile aus Stahl und Stahlbeton ergänzt. Neben der ressourcen- und klimaschonenden Materialwahl wird die Energie aus erneuerbaren Quellen gewonnen und die Wärmedämmung auf Passivhausniveau umgesetzt. Das Projekt ist BNB-Silber zertifiziert.



NACHHALTIG – AUCH IN DER BAUPHASE



Nachhaltige Baustelle (DGNB)

Die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) hat die Ed. Züblin AG als erstes Unternehmen mit dem Basiszertifikat „Nachhaltige Baustelle“ ausgezeichnet. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



5 Wohnbau Saalburgallee, Frankfurt a. M. (2022)

Dank nachweislich nachhaltiger Bauprozesse (sicher, sauber, umweltschonend und transparent) nimmt ZÜBLIN mit seinen Baustellen deutschlandweit eine Vorreiterrolle ein. Mit der DGNB-Zertifizierung „Nachhaltige Baustelle“, die als Basiszertifikat erstmalig an die Ed. Züblin AG und als Vorzertifikat an das Projekt Saalburgallee verliehen wurde, richten wir unseren Fokus neben der Nachhaltigkeit der von uns erstellten Bauwerke auch auf deren nachhaltige Erstellung.

Schaffen Sie mit uns eine nachhaltige Zukunft



„Gemeinsam mit ZÜBLIN und ZÜBLIN Timber haben wir SKAIO, Deutschlands erstes Holzhochhaus, realisiert. Das Gebäude ist wegweisend für die Entwicklung und Standardisierung von zukünftigen Holz-Hybrid-Gebäuden und zeigt, dass ökologisch-nachhaltiger Wohnungsbau mit der Erfahrung und Kompetenz der richtigen Partner möglich ist.“

Dominik Buchta, Geschäftsführer Stadtsiedlung Heilbronn GmbH

„Der Kampf gegen den Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Mit der Ed. Züblin AG haben wir einen langjährigen und kompetenten Partner an unserer Seite, mit dem wir gemeinsam unsere Bauprojekte nachhaltig planen und bauen.“

Gerd Hebebrand, Geschäftsführender Gesellschafter P+B GmbH & Co. KG



„Getragen von unserem klaren Bekenntnis zur Nachhaltigkeit arbeiten wir täglich mit Hochdruck daran, ökologische und ökonomische Anforderungen in Einklang zu bringen und gleichzeitig unserer gesellschaftlichen Verantwortung als eines der größten Bauunternehmen Europas gerecht zu werden.“

Klemens Haselsteiner, Vorstand STRABAG SE



KONTAKT

Sprechen Sie uns an.
Wir finden für Sie die perfekten Lösungen für Ihr nachhaltiges Bauvorhaben.

Ansprechpersonen

Hannes Dietrich
hannes.dietrich@zueblin.de

Heike Mardaus-Kraka
heike.mardaus-kraka@zueblin.de

Ed. Züblin AG
Direktion Nord

Ed. Züblin AG

Direktion Nord
Reeperbahn 1, 20359 Hamburg
Tel. +49 40 20208-1222
direktion-nord@zueblin.de
www.hamburg.zueblin.de

